

M

Jahr 1668-78.

52. In Poetis Grinor, Vlapen und  
F Gedichte der heiligtbringenden  
401 Geseßlichant. | Davon Bötz  
Muckwied. Th. III S. 513

53. In Land von dem Frandau  
F givhen Rathr Mart: frindr: Duidel  
401 1657 gesammelter dütlicher und  
latinischer Gedichte aus 16<sup>ten</sup> Jahr-  
hundert, aus P. Nicol Aubdors  
Bibliothek, worunter sich auch die  
Kochtigall befindet, bey welcher  
Lanzler geschriben hat: aut: Guil:  
Clewitio Theologo et Helvetico  
quondam professore. Catoris

54. Codex chartae: Saec: XV. In Spir  
F gal der Angewandung (einleitung der  
401 Tugend. Inc: Alles das ir thuet  
Hersdel II in Worten vndem werken das thuet  
alles in dem Namen vnsers Herren  
ihesu cristi gote dankende. In  
der Folge hieße 2: denselben ruffe  
ich an in dieser teigwertigen vorge-  
nommen arbeit als dütisch zu machene  
vom latin daz obgenante buch des spie-  
gels der regyrung. Und am Endr:  
Completum p me Nösu Schonwerde  
ptbm Scribanno dni MCCCCXXV

55. Codex chartae: Saec: XV enthält  
F folgender Bücher. 1. Mairer Fabi-  
liths der nebarren und vrlüh-  
Inten Mannes in der Dhrichl Fran-  
sigenbung der Leben und Thaten Al-  
xanders der groznen, vndgesehener  
und vndgeseht von latinischen und  
dütlichen zünger, und geschriben  
durch Nicol im Jhr 1470 Inc: Von  
alexandro den groznen Könige ain vor-  
rede des maister. In gotis Namen etc.  
2. Geschribung der Edelstein

55. Prof. R. M. Werner, si  
habes bearbeitung von Lambert  
Alexanders. In: Sitzungsberichte  
der phil.-hist. Cl. der kais. Akad. d. Wiss. zu Wien.  
Bd. 93. T. 7. Hersdel II